

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Özkent
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Dirk Eikmeyer
Herr Fred Eilers
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Dr. Friedhelm Höfener
Herr Friedbernd Krotoszynski
Frau Anke Leufgen
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Herr Heribert Overs
Herr Dirk Postruschnik
Frau Margarete Schäpers
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Gerda Steinhausen
Herr Uwe Tchorz
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Herr Joachim von Schönfels
Herr Thorsten Webering
Frau Gisela Weitkamp
Herr Matthias Wesselmann

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse
Herr Stefan Wilke

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht
Frau Elisabeth Annas
Herr Frank Fohrmann
Herr Thomas Wardenga

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Zurzeit befinden sich 22 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem begrüßt Herr Gromöller Frau Leufgen als neues Ratsmitglied und Nachfolgerin des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Frau Hoffmann.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Sitzungskalender 2020
 - 4.2 Mitgliedschaft im Förderverein der NRW-Stiftung
 - 4.3 Antrag des Fördervereins zur Renovierung und Nutzung der Alten Schule Hohenholte
 - 4.4 Stadtregion Münster
 - 4.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Klimawandel
 - 4.6 Antrag Bündnis 90/Die Grünen zur Verkehrssicherheit Kita Schützenstraße
 - 4.7 Antrag der DRK Trägervertretung Coesfeld zur Verkehrssituation an der Kita Naturreich, Schützenstraße
 - 4.8 Termine Rechnungsprüfungsausschuss und Wahlausschuss
 - 4.9 Antrag des AK Vereinbarkeit Familie und Beruf
 - 4.10 Arbeitskreis Ortsentwicklung
 - 4.11 Einwohnerzahlen
 - 4.12 Neujahrsempfang 2020

- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2020 mit allen Anlagen gemäß § 80 GO NRW
Vorlage: VO/100/2019
- 7 Neu- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/099/2019
- 8 Nachbesetzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schule und Sport
Vorlage: VO/076/2019
- 9 Entwicklung des Baumberger-Sandstein-Museums unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Arbeitskreises
Vorlage: VO/095/2019
- 10 7. Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/079/2019
- 11 Ergebnis der erneuten Offenlegung der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Vorhaben- und Erschließungsplans "Kleibrink/Gennericher Weg"
Vorlage: VO/083/2019
- 12 Bauliche Entwicklung der Gemeinde Havixbeck im Bereich südwestlich der Münsterstraße
Vorlage: VO/089/2019
- 13 Erlass einer Satzung hier: Veräußerung von Interessentengrundstücken
Vorlage: VO/097/2019
- 14 Erste Ergebnisse aus der Fortbildung "Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - "
Vorlage: VO/077/2019
- 15 Personalausstattung ab dem 01.01.2020 und Mittelbereitstellung für eine noch zu beschließende Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek
Vorlage: VO/078/2019
- 16 Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen des LEADER-Projektes zur Förderung von Kleinprojekten
Vorlage: VO/090/2019
- 17 "Wir jagen Funklöcher" Initiative der Telekom Deutschland GmbH (TDG)
Vorlage: VO/096/2019
- 18 Widmung von Grabfeldern auf der Ruheinsel 1
Vorlage: VO/091/2019
- 19 Umwidmung des Grabfeldes L auf dem Havixbecker Friedhof
Vorlage: VO/092/2019
- 20 Touristisches Hinweisschild an der A 43
Vorlage: VO/081/2019
- 21 Beanstandung eines Ratsbeschlusses gem. § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: VO/101/2019
- 22 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

22.1 Frau Schäpers: Verkehrssituation Pättchen Richtung Reiwickstiege

22.2 Herr Eikmeyer - Klimanetzwerk

22.3 Frau Leufgen - Sprachkurs "Fit in Deutsch werden"

22.4 Frau Volpert-Bertling - Beschilderung "Ballspielen verboten"

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Beschlussfassungen über Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 04.07.2019 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen gem. § 18 GeschO liegen nicht vor.

TOP 4 **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

TOP 4.1 **Sitzungskalender 2020**

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.10.2019 wurden unter dem Tagesordnungspunkt 3.3 der Entwurf des Sitzungskalenders 2020 in zwei Varianten (A und B) vorgestellt. Ich hatte die Ratsmitglieder gebeten, über diese in den Fraktionssitzungen zu beraten, um in der heutigen Sitzung darüber entscheiden zu können.

Inzwischen steht auch ein Termin für den Wahlprüfungsausschuss fest. Dieser soll am 09.12.2020 stattfinden und wird im Kalender ebenfalls noch ergänzt.

Die Fraktionen sprechen sich mehrheitlich für die Variante B des Sitzungskalenderentwurfs aus. Da bereits heute feststeht, dass zwei Fraktionsmitglieder am 13.02.2019 aus dienstlichen Gründen verhindert sein werden, hatte Herr Dr. Höfener in einer Mail im Vorfeld der Sitzung um Verschiebung der ersten Sitzungsfolge um 14 Tage gebeten.

Antwort der Verwaltung:

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Ratssitzung in der ersten Sitzungsfolge des Jahres 2020 um 14 Tage auf Donnerstag, den 27.02.2019 verschoben. Der Termin wurde zwischenzeitlich mit allen Fraktionen abgestimmt und wurde in den aktuellen Sitzungskalender aufgenommen.

*Der Sitzungskalender 2020 ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem Session eingestellt und wird dem Postversand des Protokolls beigelegt.*

TOP 4.2 **Mitgliedschaft im Förderverein der NRW-Stiftung**

Am 02.09.2019 ist die Gemeinde Havixbeck dem Förderverein der NRW-Stiftung als Mitglied beigetreten. Zweck des Vereins ist es, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege ideell und materiell zu unterstützen, das Heimatgefühl und das Landesbewusstsein der Bürger zu stärken und mit beizutragen, dass aus dem Stiftungsgedanken eine Bürgerbewegung wird.

So hat sich die NRW-Stiftung maßgeblich bei der Gründung der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung engagiert. Sie unterstützt auf Antrag Schulklassen bei Ausflügen zu Heimat- und Kulturdenkmälern in NRW incl. Fahrtkosten.

Darüber hinaus unterstützt sie Projekte der Kultur-, Natur- und Heimatpflege mit bis zu 6-stelligen Beträgen.

Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützt die Gemeinde Havixbeck das ehrenamtliche Engagement und setzt ein politisches Zeichen als Kulturgemeinde.

TOP 4.3

Antrag des Fördervereins zur Renovierung und Nutzung der Alten Schule Hohenholte

Es liegt ein Antrag des Fördervereins zur Nutzung und Renovierung der Alten Schule in Hohenholte vor. Der Antrag wird dem Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung zugewiesen und ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.4

Stadtregion Münster

Ende vergangenen Jahres haben die Räte der mitwirkenden Kommunen den Kontrakt zur Strukturierung der zukünftigen Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster beraten (VO/118/2018). In diesem Zusammenhang ist auch die Zusammensetzung des sog. Beirates intensiv beraten worden. In mehreren Kommunen wurde der Wunsch geäußert, einen neuen Vorschlag hierzu vorzulegen, um insbesondere auch kleineren Parteien den Zugang zu diesem Gremium zu ermöglichen. In der letzten Sitzungsfolge dieses Jahres wird die Angelegenheit in allen Räten der Mitgliedskommunen mit einem neuen Vorschlag zur Beratung vorgelegt. Da durch den bisher fehlenden Konsens zum Thema Beirat insgesamt keine gleichlautenden Beschlüsse zum Kontrakt vorliegen, ist eine erneute vollständige Behandlung des Kontraktes erforderlich. Die Beratung innerhalb der Stadtregion beginnt aufgrund der unterschiedlichen Sitzungsintervalle am 29.10.2019 in Sendenhorst und ist in Havixbeck erstmals im Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung am 14.11.2019 vorgesehen.

Zur besseren Terminplanung kann schon jetzt mitgeteilt werden, dass für das kommende Jahr folgende Sitzungstermine geplant sind:

Beirat 26.02.2020 18.30 Uhr

Rätetreffen 19.05.2020 18.30 Uhr.

TOP 4.5

Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Klimawandel

Es liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, er steht unter der Überschrift „Klimawandel ernstnehmen – Klimafolgenanpassung auf den Weg bringen!“

Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Feuerwehr, Verkehr und Friedhof, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.6

Antrag Bündnis 90/Die Grünen zur Verkehrssicherheit Kita Schützenstraße

Es liegt ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kita Schützenstraße vor. Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat zugewiesen und ist als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.7

Antrag der DRK Trägervertretung Coesfeld zur Verkehrssituation an der Kita Naturreich, Schützenstraße

Es liegt eine Mail der DRK-Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen Marlies Leifken zur „Verkehrssituation Naturreich“ vom 09.10.2019 vor, die sich in der Sachlage an den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen anlehnt. Die Mail ist als **Anlage 5** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Mail nicht als einzelnen Antrag sondern gemeinsam mit dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen (siehe TOP 4.6) in den genannten Gremien zu behandeln.

TOP 4.8

Termine Rechnungsprüfungsausschuss und Wahlausschuss

Die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet am Montag, 02.12.2019 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der Wahlausschuss soll am 28.11.2019 um 19 Uhr stattfinden.

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor.

TOP 4.9

Antrag des AK Vereinbarkeit Familie und Beruf

Es liegt ein Antrag des Arbeitskreises „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ vor.

Eine erste Erörterung des Antrages fand bereits im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport auf Grundlage der VO/077/2019 statt. Der Antrag wird dem Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 6** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.10

Arbeitskreis Ortsentwicklung

Aufgrund einer Terminkollision wegen der Verabschiedung von Herrn Kreisdirektor Gilbeau und der Einführung seines Nachfolgers wird die nächste Arbeitskreissitzung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Christian Albrecht auf Mittwoch, 06.11.2019, 19 Uhr verschoben.

TOP 4.11

Einwohnerzahlen

Zum Stichtag 30.06.2019 betrug die Zahl der mit Hauptwohnsitz in Havixbeck gemeldeten Personen 12.133. Die Zahl ist somit um 100 Personen höher als zum Stichtag 31.12.2018 (12.033).

TOP 4.12

Neujahrsempfang 2020

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Havixbeck sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden findet im nächsten Jahr wieder an einem Mittwochabend und zwar am 15.01.2020 statt. Er beginnt um 19.00 Uhr mit einem Geistlichen Impuls. Der anschließende Empfang im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule beginnt um ca. 19.30 Uhr. Alle Ratsmitglieder, Vereine und Verbände sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO vor.

TOP 6

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2020 mit allen Anlagen gemäß § 80 GO NRW

Die Verwaltungsvorlage VO/100/2019 liegt vor.

Der Haushaltsentwurf 2020 wird den Ratsmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Kämmerer Herr Wilke und Bürgermeister Gromöller halten die Haushaltsreden für das Jahr 2020, die im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlagen 7 & 8** zum Protokoll eingestellt sind.

Herr Gromöller verweist auf die Möglichkeit, auch noch im Nachgang mit Fragen auf ihn zuzukommen und erneuert das Angebot, auch gern zu weiteren Erläuterungen in die Fraktionssitzungen zu kommen.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der in der Sitzung von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen und Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 7

Neu- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/099/2019 liegt vor.

Die aktualisierten Listen der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 9** zum Protokoll eingestellt.

Gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt Bürgermeister Gromöller an der Abstimmung nicht teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund der Anträge der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion folgende Personen für die Umbesetzung der nachstehenden Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck zu benennen:

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof

Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

Mitglied: Werner Ossig (skB, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Dr. Knut Metzler (skB, FDP)

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Dr. Knut Metzler (skB, FDP)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur

Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Dr. Knut Metzler (skB, FDP)

Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Dr. Knut Metzler (skB, FDP)

Haupt- und Finanzausschuss

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

Rechnungsprüfungsausschuss

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

Wahlprüfungsausschuss

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Hans-Gerd Hense (RM, CDU)

Wahlausschuss

Mitglied: Mechthild Volpert-Bertling (RM, CDU)

stellvertretendes Mitglied: Anke Leufgen (RM, CDU)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 21

TOP 8

Nachbesetzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schule und Sport

Die Verwaltungsvorlage VO/076/2019 liegt vor.

Gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt Bürgermeister Gromöller an der Abstimmung nicht teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund des Antrages des Seniorenbeirates Herrn Paul Rudnick als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 21

TOP 9

Entwicklung des Baumberger-Sandstein-Museums unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Arbeitskreises

Die Verwaltungsvorlage VO/095/2019 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur vom 23.09., TOP 6.

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 5.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung mit den Vorbereitungen zur Erarbeitung eines Förderantrages aus dem Programm „Heimatzeugnis“ des Landes NRW zu beauftragen.

Auf der Grundlage der Beratungsergebnisse des Arbeitskreises Sandsteinmuseum sollen im Antrag folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Umgestaltung der Dauerausstellung auf der Grundlage des Konzeptes vom Büro Impuls Design in der überarbeiteten Fassung mit Shop und Kasse im Eingangsbereich
- Neubau eines Sanitärgebäudes entsprechend der Planung des Büros Thume + Kösters entsprechend Variante C
- Nutzung der Wagendurchfahrtsscheune als Raum für Wechselausstellungen und Veranstaltungen mit Zubehörräumen (Lager, Eingang, Garderobe)
- Nutzung der vorhandenen offenen Remise für die Präsentation von Exponaten und Angebote für den praktischen Umgang mit Sandstein
- Schaffung einer „neuen“ Remise im Gartenbereich des Museumsgrundstückes für Ausstellungszwecke und Magazin.

Im Rahmen einer Voranfrage ist die grundsätzliche Fördermöglichkeit mit der Bezirksregierung zu klären. Die hierzu notwendigen vorlaufenden Planungsleistungen, insbesondere auch im Hinblick auf die Ermittlung der zu erwartenden Kosten, können im Rahmen des vom Gemeinderat in der Sitzung vom 4.07.2019 freigegebenen Budgets erbracht werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 10

7. Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/079/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 19.09., TOP 7.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ der Gemeinde Havixbeck im Verfahren nach § 13 BauGB. Das Änderungsgebiet ist im anliegenden Planausschnitt, der dieser Verwaltungsvorlage als Anlage 1 beigelegt ist, umrandet dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz mit Begründung als Satzung, und zwar in der Form, wie sie in dem anliegenden Planausschnitt dieser Verwaltungsvorlage als Anlage 2 dargestellt ist.

Der dieser Verwaltungsvorlage beigelegte Änderungsplan ist Bestandteil des Aufstellungs- und des Änderungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 11

Ergebnis der erneuten Offenlegung der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Vorhaben- und Erschließungsplans "Kleibrink/Gennericher Weg"

Die Verwaltungsvorlage VO/083/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 19.09., TOP 8.

Frau Böse berichtet, dass am Vortag der Durchführungsvertrag unterzeichnet wurde.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Der Rat genehmigt den vom Bürgermeister zusammen mit dem Vorhabenträger unterzeichneten Durchführungsvertrag.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen; Ja: 22

2. Auf Vorschlag von Frau Böse wird über die einzelnen Stellungnahmen in cumulo abgestimmt:

Abstimmung gemäß Anlage 2 VO/083/2019:

Zur Stellungnahme Ordnungsziffer B1:

Es wird beschlossen in dem Bereich, der direkt an das Grundstück An der Feuerwache 3a angrenzt, folgende Änderungen beizubehalten.

- Reduzierung der Anzahl der Vollgeschosse von III auf II
- Absenkung der maximalen Firsthöhe von 108,5 auf 106,5 m NHN
- Anpassung der maximalen Traufhöhe von 102,0 auf 101,2 m NHN
- Änderung des Dachneigungsbereiches von 38° bis 45° auf 38° bis 40°

Zur Stellungnahme Ordnungsziffer B2:

Es wird beschlossen in dem Bereich, der direkt an das Grundstück An der Feuerwache 3a angrenzt, folgende Änderungen beizubehalten.

- Reduzierung der Anzahl der Vollgeschosse von III auf II.
- Absenkung der maximalen Firsthöhe von 108,5 auf 106,5 m NHN
- Anpassung der maximalen Traufhöhe von 102,0 auf 101,2 m NHN
- Änderung des Dachneigungsbereiches von 38° bis 45° auf 38° bis 40°

Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 4 Telekom Deutschland GmbH:

Die Mitteilung geht dem Vorhabenträger mit der Bitte um Beachtung zu.

Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 5 Kreis Coesfeld:

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 7 Gelsenwasser Energienetze GmbH:

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen; Ja: 22

Daraufhin erfolgt 3. die Abstimmung über den Gesamtbeschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Stellungnahmen zur erfolgten zweiten Offenlage zur Kenntnis und beschließt nach Beratung, unter Berücksichtigung der zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse, und unter Abwägung aller privaten und öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander und bei Berücksichtigung der Ergebnisse der bereits erfolgten ersten Offenlage, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kleibrink/Gennericher Weg“ mit dem dazu gehörenden Vorhaben- und Erschließungsplan nebst Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 12

Bauliche Entwicklung der Gemeinde Havixbeck im Bereich südwestlich der Münsterstraße

Die Verwaltungsvorlage VO/089/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 19.09., TOP 9.

Die Anregung aus dem Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung wurde aufgegriffen, der AK Ortsentwicklung wird in Kürze tagen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss gemäß Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung:

Die Verwaltung wird alle notwendigen planerischen Schritte zur Schaffung einer baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck südwestlich der Münsterstraße zeitnah in die Wege leiten. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis mit dem Hinweis, dass der Ortsentwicklungsausschuss in weitere Planungen einbezogen wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 13

Erlass einer Satzung hier: Veräußerung von Interessentengrundstücken

Die Verwaltungsvorlage VO/097/2019 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 10.

Herr Eilers regt an, das Thema der Interessentenwege im Außenbereich hinsichtlich der Eigentumsfragen und Nutzungsmöglichkeiten zu klären. Herr Spüntrup bekräftigt dies. Herr Messing ergänzt, dass die Fraktion der SPD bereits vor ca. 10 Jahren das Thema formuliert habe, dass die Ackerwege immer schmaler und als landwirtschaftliche Flächen genutzt würden.

Frau Böse berichtet, dass der Kreis Coesfeld eine Übersicht über evtl. geeignete Flächen zur Verfügung gestellt hat. Diese Flächen müssten anhand von Luftbildern bewertet werden. Dabei müsse dann entweder jede Fläche wieder hergestellt oder an anderer Stelle ein Streifen aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommen werden. Es handele sich um ein grundsätzliches Thema, welches im nächsten Jahr umfänglich im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof behandelt werden könne. **Herr Eikmeyer unterstützt Frau Böses Vorschlag, das Thema in der ersten Sitzungsfolge 2020 auf die Tagesordnung des Ausschusses zu nehmen.**

Sodann erfolgt die Abstimmung gemäß Haupt- und Finanzausschuss:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die folgende Satzung:

Satzung

über die Veräußerung von Interessentengrundstücken

vom

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV.NRW 2018, S. 759) und des § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten, gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 (GS.NRW, Seite 740) hat der Rat der Gemeinde Havixbeck die folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Wegegrundstücke

Flur 21, Flurstück 222, groß 142 m²,

Flur 21, Flurstück 221, groß 260 m²,

Flur 21, Flurstück 220, groß 12 m²

der Gemarkung Havixbeck, welche im Eigentum der Interessentenschaft aus der Teilung des Hangwerfeldes stehen, werden aus der Verwaltung der Interessenten herausgenommen; die Zweckbindung „Weg“ bleibt erhalten.

Diese Wegeflächen werden an die Eheleute Heinrich und Gabriele Schleiner, Herkentrup 6, 4839 Havixbeck veräußert werden.

Die Ackerlandparzelle

Flur 21, Flurstück 217, groß 467 m²

der Gemarkung Havixbeck, welche ebenfalls im Eigentum der Interessentenschaft aus der Teilung des Hangwerfeldes steht, wird aus der Verwaltung der Interessenten herausgenommen und die Zweckbindung bleibt ebenfalls erhalten.

Diese Fläche wird an Herrn Ludwig Schleithoff-Reiwick, Reiwickstiege 19, 48329 Havixbeck veräußert. Sie wird seit vielen Jahren von Herrn Schleithoff-Reiwick bewirtschaftet.

Die Flächen sind im beigefügten Lageplan (Anlage 1) gekennzeichnet.

§ 2

Die erforderlichen Eigentumsänderungen werden mit Abschluss eines Grundstückskaufvertrages geregelt.

Die erforderlichen Wegerechte zum Erreichen der anliegenden Grundstücke werden auf den Parzellen 220, 221 und 222 grundbuchlich gesichert.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 14

Erste Ergebnisse aus der Fortbildung "Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - "

Die Verwaltungsvorlage VO/077/2019 liegt vor.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport vom 24.09., TOP 7.

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 6.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die ersten Ergebnisse aus den Workshops 1 - 4 zur Fortbildung „Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie“ zur Kenntnis und beschließt die Beratung möglicher Umsetzungsvarianten einer Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek in der letzten Sitzungsfolge 2019, wenn die abschließende Vorlage eines fertig gestellten Konzeptentwurfs möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen, Ja: 22

TOP 15

Personalausstattung ab dem 01.01.2020 und Mittelbereitstellung für eine noch zu beschließende Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek

Die Verwaltungsvorlage VO/078/2019 liegt vor.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport vom 24.09., TOP 8.

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 7.

Herr Dr. Höfener verweist auf einen Vorschlag, den er per Mail gemacht habe, wonach man eventuell eine Übergangslösung für die Nachfolge durch Aufstockung der Stelle von Frau Bräutigam finden könne.

Frau Böse erklärt, dass Frau Bräutigam grundsätzlich dazu bereit sei, aber auch durch eine Aufstockung sei der Wegfall der Stelle von Frau Meinke nach deren Ausscheiden nur sehr bedingt zu kompensieren. Ebenso stelle auch die Einrichtung einer geringfügigen Beschäftigung für die Übergangszeit keine Lösung dar. Drittens sei die Bereitschaft, Hauptamt durch Ehrenamt in diesem Umfang auszugleichen, nur schwer herbeizuführen. Sollte der kw-Vermerk nicht aufgehoben und der Weg für eine lückenlose Besetzung der Stelle frei gemacht werden, wird es zu einer Reduzierung der Öffnungszeiten kommen müssen.

Auch Frau Schäpers appelliert dringend im Sinne der Kontinuität der Büchereiarbeit und der vom Rat unterstützten Weiterbildung von Frau Bräutigam für den umgehenden Wegfall des kw-Vermerks. Es handele sich um keine Stellenerhöhung sondern –erhaltung des bisherigen Status Quo für die Schule und die Bürger*innen von Havixbeck.

Auch sei, so Frau Schäpers und Frau Böse an Urlaubsanspruch, evtl. Krankheitszeiten und eine Verantwortung des Arbeitgebers für die verbleibende Mitarbeiterin zu denken.

Herr Hense fragt, inwieweit bereits die Überlegungen des Landes NRW, dass Bibliotheken auch an Sonn- und Feiertagen zu öffnen seien, in die Vorlage eingeflossen seien und ob die Vorlage überhaupt noch zeitgemäß sei. In diesem Zusammenhang verweist er auch wieder auf eine mögliche Kooperation mit der KÖB, die schon am Wochenende geöffnet habe.

Frau Böse antwortet, dass veränderte Lebensgewohnheiten und somit auch Wochenendöffnungszeiten auch im neuen Konzept Berücksichtigung fänden, aber neben der Tatsache, dass noch keine konkreten Gesetzesvorgaben des Landes vorliegen, sei es schon verwunderlich, einerseits die nahtlose Weiterführung der Stelle zu verhindern und andererseits darauf hinzuweisen, dass der Anteil an Öffnungszeiten eher noch steigen werde.

Aus gegebenem Anlass weist Frau Böse darauf hin, dass bereits im Juli vor den Sommerferien auf die bevorstehende Veränderung hingewiesen worden, wenn auch zunächst auf einen Dringlichkeitsbeschluss verzichtet worden ist. Daher befindet sich die Angelegenheit nun in der schnellstmöglichen Sitzungsfolge.

Es erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt als Änderung des Stellenplans 2019 die Streichung des Vermerks „Kw - künftig wegfallend“ aus dem Jahr 2015 bei der Stelle der Bibliotheksassistentin.

Abstimmungsergebnis:
abgelehnt, Ja: 10, Nein: 10, Enthaltung: 2

TOP 16

Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen des LEADER-Projektes zur Förderung von Kleinprojekten

Die Verwaltungsvorlage VO/090/2019 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 8.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur Mitfinanzierung von förderfähigen Kleinprojekten im Rahmen des Regionalbudgets für die LEADER-Region Baumberge einen Betrag von bis zu 4.000 € im Haushaltsjahr 2020 beim Produkt 1502 (Marketingaufwendungen) bereitzustellen. Über die Mittelverwendung soll zu gegebener Zeit ein Bericht durch die Verwaltung gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 17

"Wir jagen Funklöcher" Initiative der Telekom Deutschland GmbH (TDG)

Die Verwaltungsvorlage VO/096/2019 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.10., TOP 9.

Herr Gromöller erinnert an die im HFA getroffene Vereinbarung, ggfs. noch einen weiteren Standort zu benennen und diesen an die Telekom weiter zu reichen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, an der Initiative „Wir jagen Funklöcher“ der Telekom Deutschland GmbH (TDG) teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 18

Widmung von Grabfeldern auf der Ruheinsel 1

Die Verwaltungsvorlage VO/091/2019 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 18.09.2019.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Teilbereiche B und D der Ruheinsel 1 entsprechend dem der VO/091/2019 beiliegenden Plan zu widmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen , Ja: 22

TOP 19

Umwidmung des Grabfeldes L auf dem Havixbecker Friedhof

Die Verwaltungsvorlage VO/092/2019 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 18.09., TOP 10.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, das Grabfeld L aufgrund der abgelaufenen Ruhefristen teilweise umzuwidmen, und zwar für die Nutzung für Urnenwahlgräber mit und ohne Gestaltungsvorschriften sowie Wiesenurnenreihen- und Wiesenurnenwahlgräber entsprechend dem der Vorlage 092/2019 beiliegenden Plan.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 20

Touristisches Hinweisschild an der A 43

Die Verwaltungsvorlage VO/081/2019 liegt vor.
Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.09., TOP 7.1
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur vom 23.09.2019 (Kenntnisnahme), TOP 7.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss(gemäß der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.09.2019):

Der Gemeinderat nimmt den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses zur Errichtung des Touristischen Hinweisschildes mit der entsprechenden Mittelbereitstellung zur Kenntnis und genehmigt ihn.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 22

TOP 21

Beanstandung eines Ratsbeschlusses gem. § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW

Die Verwaltungsvorlage VO/101/2019 liegt vor.

Herr Gromöller gibt zu Protokoll, dass der Ratsbeschluss hiermit offiziell von ihm beanstandet wird.

Herr Webering bittet um getrennte Abstimmung der beiden Punkte.

Nach der Abstimmung erklärt Frau Schäpers für ihre Fraktion, dass sie eine solche Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt für nicht mehr sinnvoll hält und gibt zu Protokoll, dass dies ein neu gewählter Bürgermeister/eine neu gewählte Bürgermeisterin organisieren solle.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über Punkt 1:

- 1. In Kenntnis der Beanstandung des gefassten Ratsbeschlusses vom 04.07.2019 zum Tagesordnungspunkt 26 im öffentlichen Teil hebt der Rat der Gemeinde Havixbeck diesen aufgrund seiner Rechtswidrigkeit auf.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen: Ja-Stimmen: 18; Nein-Stimmen: 4.

Dann erfolgt die Abstimmung über Punkt 2:

- 2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, dass die Verwaltung ein Dialogforum - Rat trifft Verwaltung - im Frühjahr 2020 vorbereitet, um vertiefte Einblicke in die Arbeitszusammenhänge der Verwaltung zu bekommen und einen Erfahrungsaustausch zu fördern.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt: Ja: 6; Nein: 16

TOP 22

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Frage aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.10.2019 beantwortet:

Top 11.1

Herr Dr. Höfener – zum Radweg Stapeler Straße

Herr Eilers hatte im vergangenen Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung (vgl. TOP 10.3, Protokoll vom 19.09.19) eine Frage nach dem Radweg an der Stapeler Straße gestellt und im Protokoll die Antwort erhalten, die Mängel seien ordnungsgemäß beseitigt worden. Dies ist nicht der Fall. Auf den letzten 100 Metern liegen die Mängel weiterhin vor. Kann dies nochmals überprüft werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Asphaltdecke des Radweges an der Stapeler Straße von ca. 750 m ist mit einer neuen Asphaltdecke überbaut worden. Vor Abnahme der Maßnahme ist die ausführende Baufirma auf Mängel in der Ausführung hingewiesen worden, die zum Teil oberhalb der Toleranz lag. Die ausführende Firma hat daraufhin ca. 550 m erneuert.

Die übrigen 200 m weisen weitere punktuelle Höhenschläge aus, die jedoch im Toleranzbereich für den Asphaltbau liegen und somit hingenommen werden müssen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die Verwaltung gerade diesen Abschnitt kritisch beobachten.

Hinweis:

Der Bauhof wird die Bankette noch mit Oberboden andecken. Diese Aufgabe gehörte nicht zum Aufgabenspektrum der Baufirma.

Eine weitere Anfrage aus der Ratssitzung vom 04.07.2019 wird beantwortet:

TOP 27.2

Frau Schäpers – Verkehrssituation:

Am „Pättchen“ beim Von-Galen-Kindergarten, in Richtung Reiwickstiege, laufen die Kinder u.U. direkt auf die Straße. Die ansässige Tierärztin hat seit einiger Zeit deutlich mehr PKW-Aufkommen. Kann man die Situation prüfen lassen und die weggenommene Wechselsperre wieder installieren?

Antwort der Verwaltung:

Die Situation wird vom Fachbereich II geprüft.

In der Sitzung vom 19.12.2016, TOP 13, hat der Gemeinderat nach Vorberatung des seinerzeit zuständigen Bau- und Verkehrsausschusses, eine umfangreiche Maßnahmenliste zur Veränderung von Umlaufsperrn im Gemeindegebiet beschlossen. Grundlage für alle Beratungen war die Vorlage Nr. 110/2016.

Im Rahmen dieser Vorlage wurden alle seinerzeit bekannten Umlaufsperrn farblichen Kategorien zugeordnet,

- *gelb: Umlaufsperrn, die entbehrlich sind und entfernt werden sollen.*
- *grün: Umlaufsperrn, welche bleiben bzw. durch Poller ersetzt werden sollen.*
- *blau: Umlaufsperrn, die wegen einer besonderen Gefahrenlage so erhalten bleiben sollen. Ein Umbau nach ERA 2010 ist wegen der nicht vorhandenen Wegbreiten nicht möglich.*
- *rot: Umlaufsperrn, welche wegen einer überaus hohen Gefahrenlage ohne Umbau nach ERA 2010 so erhalten bleiben sollen.*
- *hellblau: Umlaufsperrn, die nach einem Brandschutzgutachten zu gemeindeeigenen Gebäuden (Schulen) unter Berücksichtigung der ERA 2010 zu verändern sind.*

Im Nachhinein wurde die Maßnahmenliste nach Anregungen aus der Bevölkerung bzw. der Politik erweitert, da einige Sperrn in der Vorlage Nr. 110/2016 doch nicht erfasst waren; siehe auch Beantwortung Anfrage BauA vom 14.06.2018, TOP 20.2.

Die von Frau Schäpers angesprochene Umlaufsperre wurde durch Ratsbeschluss der gelben Kategorie zugeordnet (s. Bild Nr. 19), da die Notwendigkeit der Umlaufsperre nicht mehr gegeben war. Die Sperre wurde daher entfernt.

Aufgrund der gestellten Anfrage wurde noch einmal in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde überlegt, ob hier doch besondere Gründe der Verkehrssicherheit vorliegen, die ein Wiederaufstellen der Sperre rechtfertigen würden.

Das Pättchen führt an der angesprochenen Stelle nicht direkt auf die Reiwickstiege. Es befindet sich dort ein Gehweg, der an dieser Stelle wegen der Zufahrten zu bestimmten Grundstücken großzügig angelegt ist. Auch wenn das Fahrzeugaufkommen durch die dort tätige Tierärztin wächst, liegt keine besondere Gefahrenlage der aus dem Pättchen kommenden Fußgänger vor. Es besteht eine gute Sichtbeziehung für alle Verkehrsteilnehmer.

Ein besonderer Einzelfall, der gem. § 46 Abs. 1 Ziffer 8 StVO als Ausnahme zugelassen werden könnte, wird nicht gesehen.

Die vor ca. zwei Jahren entfernte Umlaufsperre wird daher nicht wieder aufgestellt.

Weitere Anfragen:

TOP 22.1

Frau Schäpers: Verkehrssituation Pättchen Richtung Reiwickstiege

Frau Schäpers erhebt Einspruch gegen die gerade vorgetragene Feststellung. Das Verkehrsaufkommen sei größer als dargestellt und sie sieht die Gefahr nicht als abgewendet an. Auch die dort ansässige Praxis einer Kinderpsychologin trage zur Steigerung des Verkehrsaufkommens bei.

Antwort der Verwaltung:

Wir haben eine endgültige Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde vorliegen. Die Fachbehörden haben somit ihre Einschätzung gegeben. Sollte die Nachbarschaft diese Auffassung nicht akzeptieren können, ist es ihnen unbenommen, unmittelbar beim Kreis Coesfeld einen entsprechenden Antrag zu stellen.

TOP 22.2

Herr Eikmeyer - Klimanetzwerk

Fand die Veranstaltung mit dem Titel Klimanetzwerk unter Beteiligung der Gemeinde statt?

Antwort der Verwaltung:

*Herr Wientges hat an der Veranstaltung teilgenommen. Das Programm ist als **Anlage 10** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.*

TOP 22.3

Frau Leufgen - Sprachkurs "Fit in Deutsch werden"

Bietet die Gemeinde einen Sprachkurs "Fit in Deutsch werden" an?

Antwort der Verwaltung:

Die Gemeinde Havixbeck bietet keine eigenen Sprachkurse für Geflüchtete an.

Das Jobcenter vermittelt die geflüchteten Menschen, die eine Aufenthaltserlaubnis haben, individuell, entsprechend ihrer persönlichen Situation, in Sprach- und Integrationskurse, die vom Bundesamt für Migration finanziert werden.

Darüber hinaus werden von der Flüchtlingsinitiative INCA plus täglich Sprachkurse angeboten. Zweimal wöchentlich findet ein Alphabetisierungskurs und vier Mal wöchentlich ein A2 –Kurs statt. Diese Kurse richten sich an die Flüchtlinge, die aufgrund ihres Aufenthaltstitels nicht in den Genuss eines öffentlich geförderten Kurses kommen.

TOP 22.4

Frau Volpert-Bertling - Beschilderung "Ballspielen verboten"

Auf einer öffentlichen Grünfläche im Baugebiet Blick steht ein Schild mit der Aufschrift „Ballspielen verboten - Der Bürgermeister“. Die Anwohner möchten, dass das Schild entfernt wird.

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der Bitte des Eigentümers des angrenzenden Grundstückes wurde dieses Schild vor Jahren aufgestellt, weil die Kinder die Hauswand als Tor benutzt haben, was für die Bewohner störend war. Wir werden noch einmal mit dem Eigentümer sprechen.

Unterschriften:

gez. Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez. Iris Schmidt
Schriftführerin

Für die Richtigkeit:

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte